



## **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch**

Arbeitstitel: Neubau Justizzentrum Köln in Köln-Sülz

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2019 den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Verfahren zur Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit dem Arbeitstitel: Neubau Justizzentrum Köln in Köln-Sülz gefasst.

Das bereits als Justizzentrum genutzte Gebiet liegt westlich der Bahntrasse entlang der Rudolf-Amelunxen-Straße, nördlich der Wohnbebauung entlang der Straße am Justizzentrum und des Land- und Amtsgerichtes, östlich der Luxemburger Straße und südlich der Freifläche entlang der Hans-Carl-Nipperdey-Straße und des Fußgängerweges am Duffesbach in Köln-Sülz.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist es, den Neubau des Justizzentrums Köln planungsrechtlich zu sichern.

Ein auf Grundlage des städtebaulichen Wettbewerbs weiterentwickeltes städtebauliches Planungskonzept bildet fünf miteinander verzahnte Gebäudekuben zu einem zukunftsfähigen und offen gegenüber dem Inneren Grüngürtel sowie der angrenzenden Nachbarschaft ausgerichteten Gebäudeensemble für den Neubau des Justizzentrums Köln aus.

Unter nachfolgendem Link können weiterführende Informationen und Abbildungen abgerufen werden:

[www.beteiligung-bauleitplanung.koeln](http://www.beteiligung-bauleitplanung.koeln)

Das städtebauliche Planungskonzept wird am

**Donnerstag, den 09. März 2023 um 20.00 Uhr**

in der Aula des Hildegard-von-Bingen Gymnasiums, Leybergstraße 1, 50939 Köln, vorgestellt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in dieser Veranstaltung zu dem städtebaulichen Planungskonzept zu äußern. Der Einlass in die Aula des Hildegard-von-Bingen Gymnasiums ist bereits ab 19 Uhr zur Sichtung und Erläuterung des städtebaulichen Planungskonzepts und Modells möglich.

Inhaltliche Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter der Rufnummer 0221/221-22818, oder der E-Mailadresse [bauleitplanung@stadt-koeln.de](mailto:bauleitplanung@stadt-koeln.de) eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich Freitag, den 24. März 2023 an die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Lindenthal, Frau Cornelia Weitekamp, Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln, oder per E-Mail an [cornelia.weitekamp@stadt-koeln.de](mailto:cornelia.weitekamp@stadt-koeln.de) gerichtet werden.

Es lädt ein:

Frau Cornelia Weitekamp  
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Lindenthal

